

# Gemeinde Wustermark

## Der Bürgermeister



### Informationsvorlage

Nr.: I-002/2019  
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ortsbeirat Wustermark	21.02.2019	öffentlich
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	26.02.2019	öffentlich
Haushalts- und Finanzausschuss	27.02.2019	öffentlich
Gemeindevertretung	12.03.2019	öffentlich

### Informationsvorlage zur Abrechnung der Baumaßnahme "Ausbau Dachgeschoss und Anbau der Fluchtwegtreppen" an das Rathausgebäude der Gemeinde Wustermark

#### Sachverhalt:

Gemäß Beschlussvorlage Nr.: B-015/2018 wurde durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark die Vergabe der einzelnen Lose für das Bauvorhaben „Herrichten des 2. Rettungsweges am Rathaus Wustermark“ im OT Wustermark vergeben.

Mit dieser Informationsvorlage sollen die Ausschüsse und Gemeindevertretungen nun nach Abschluss der Baumaßnahme über die Abrechnung informiert werden.

Der Aus- und Umbau des Rathauses Wustermark ist abgeschlossen, die abgerechneten Gesamtkosten liegen vor und die Nutzungsaufnahme der Räume im Dachgeschoss ist erfolgt.

Für die Baumaßnahme wurden nachfolgende Haushaltstellen bereitgestellt:

- Hauskonto GWV Ketzin – Rathaus insgesamt: 216.017,37 €
- Verwaltungskonto 11120.52110200 noch zur Verfügung 90.141,90 €
- Überführung vom Hauskonto GWV Ketzin BBS Priort 70.000,00 €

Damit standen für die Baumaßnahme insgesamt 376.159,27 € zur Verfügung.

Durch das ziehen von Skontobeträgen und berechnete Rechnerkürzungen bzw. durch die nicht fristgerechte Ausführung schließt die Maßnahme mit einem Betrag in Höhe von 420.717,79 Euro ab. Die Differenz konnte aus den zusätzlichen Mittel vom Hauskonto GWV Ketzin „Rathaus“ ausgeglichen werden. Zusätzliche finanzielle Mittel aus dem laufenden Haushaltsjahr 2018 der Gemeinde Wustermark wurden nicht benötigt sondern durch eine Sollveränderung in Höhe von 15.000 € durch die positive Submissionen bei der Vergabe der Bauleistungen zur Brandschutzsanierung Grundschule Wustermark ausgeglichen.

Die Kostenerhöhung ergab sich durch die nachträglichen Forderungen des Brandschutzprüfers zur Überwachung des unausgebauten Spitzbodens, der kompletten Neuverkabelung der Elektro- und Datenleitungen im östlichen Dachgeschoß, den zusätzlichen Ingenieurleistungen für Vermesser und

Statik sowie der Brandabschottung aller Deckendurchgänge in den einzelnen Etagen des Gebäudes. Des Weiteren musste ein Wachdienst für die Zeit der Demontage und Montage der Außentüren und Fenster beauftragt werden. Diese Leistung wurde durch das Wachunternehmen „Safe“ aus Brandenburg für einen Zeitraum von 12 Tagen übernommen.

Az.:  
13.02.2019